

Speziallabor für musikalische Akustik

Zusammenfassung

Die Errichtung eines Speziallabors für musikalische Akustik steht im Zusammenhang mit den seit langem bestehenden Kooperationen mit Wiener Spitzenorchestern wie den Wiener Philharmonikern, den Wiener Symphonikern und verschiedenen Wiener Top-Instrumentenbauern. Im Rahmen der Zusammenarbeit soll eine Art Dokumentation der Besonderheiten von „Wiener Instrumenten“ entstehen und die damit im Zusammenhang stehende wissenschaftliche Forschung weiter ausgebaut werden.

Zur Herstellung eines „reflexionsarmen Raumes“ müssen so genannte akustische Freifeldbedingungen hergestellt werden, sprich mindestens 99% der Schallenergie müssen von den Wänden absorbiert werden. Um dies zu gewährleisten wurde gemeinsam von dem Architekten Reinhardt Gallister, dem Akustiker Dr. Bernd Quiring und den Nutzern des Labors, dem Institut für Wiener Klangstil und Musikalische Akustik ein völlig neuartiges und innovatives Konzept erarbeitet und umgesetzt

Die Forschungstätigkeit auf dem Gebiet der musikalischen Akustik wird ausschließlich an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien geleistet, in ganz Österreich ist keine vergleichbare Forschungsstätte anzutreffen.

(Gesamtinvestition: 210.000 EUR, Genehmigte Fördersumme: 49.725 EUR)

Principal Investigator:

Institution: University of Music and Performing Arts Vienna

Status: Abgeschlossen (-) 0 Monate

Fördersumme: EUR 49.725

Weiterführende Links zu den beteiligten Personen und zum Projekt finden Sie unter

https://archiv.wwtf.at/programmes/university_infrastructure/UIP06-mdw